

# Neue Anfänge nach 1945?

Wie die  
Landeskirchen  
Nordelbiens  
mit ihrer  
NS-Vergangenheit  
umgingen

Eröffnungsabend mit »Politischem Nachtgebet«  
mit Pastor Pfeifer und Pastorin Wegner-Braun:

**Samstag, 5. November 2016, 21 Uhr**

Gottesdienst zur Eröffnung mit Pröpstin Kallies,  
Pastor Pfeifer und Pastorin Wegner-Braun:

**Sonntag, 6. November 2016, 10 Uhr**

Ort: St. Marien in Lübeck



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland

## EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

»Dieses christliche Gotteshaus hat alle Stürme der sieben Jahrhunderte überstanden. Auch aus der letzten, der schrecklichsten Notzeit, erhebt es sich von neuem, zeigt es, wenn auch noch aus vielen Wunden blutend, neues Leben.« – Nicht ohne Pathos setzt Bundeskanzler Adenauer 1951 bei der 700-Jahr-Feier von St. Marien in Lübeck eine kirchliche »Wiederauferstehung« ins Bild.

Doch wie verstand die Evangelisch-Lutherische Kirche selbst diesen Neubeginn nach der Zeit des Nationalsozialismus? Inwieweit schuf sie neue Strukturen oder förderte ideelle und personelle Kontinuitäten? Die Wanderausstellung »Neue Anfänge nach 1945?«, 6. bis 20. November in St. Marien, widmet sich dieser Nachkriegsgeschichte. Ein lokales Fenster zeigt besondere Aspekte der Kirche in Lübeck.

Sie sind herzlich eingeladen zum Eröffnungsabend am 5. November mit »Politischem Nachtgebet« und Einführung in die Ausstellung und zum Eröffnungsgottesdienst am 6. November in der Marienkirche.

Pröpstin Petra Kallies

Pastor Robert Pfeifer

Pastorin Annegret Wegner-Braun